



Stadtbibliothek Kyritz

Marktplatz 17

16866 Kyritz

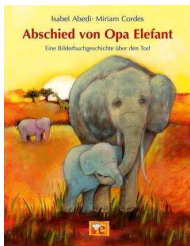


Telefon: 033971 / 52215

E-Mail: bibliothek@kyritz.de

BILDERBÜCHER ZUM THEMA „TRAUERN UND TOD“

Eine Auswahlliste der Stadtbibliothek Kyritz



Abedi, Isabel: Abschied von Opa Elefant – eine Bilderbuchgeschichte über den Tod

Opa Elefant verabschiedet sich bei seinen Enkelkindern. Er erklärt ihnen, dass er sterben und nicht zurückkommen wird. Die Elefantenkinder überlegen, was wohl passiert, wenn man gestorben ist. - Eine einfühlsame Bilderbuchgeschichte, die Eltern hilft, mit ihren Kindern über Tod und Verlust zu sprechen. Ab 3.



Bley, Anette: Und was kommt nach tausend? – eine Bilderbuchgeschichte vom Tod

Otto kennt sich aus mit kleinen und großen Zahlen, mit dem Anfang und dem Ende der Dinge. Otto weiß, wie aus einem kleinen Samenkörnchen eine ganze Blume wachsen kann und die Bienen den Honig sammeln. Und mit Otto tanzt Lisa den großen Indianer-Siebertanz, als sie den Blechbüffel mit ihrer Steinschleuder erlegt. Aber eines Tages kommt Otto nicht mehr in den Garten. Ab 5.



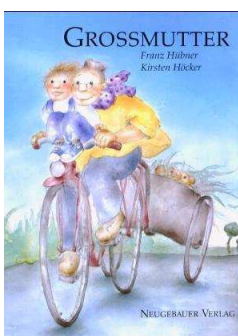
Ellermann, Heike: Der rote Faden

Kindliche Neugier und Abenteuerlust konfrontieren vier Kinder unerwartet mit dem Tod eines Mädchens. Durch Gespräche mit der Mutter lernen sie, dass der Tod ein Teil des Lebens ist.



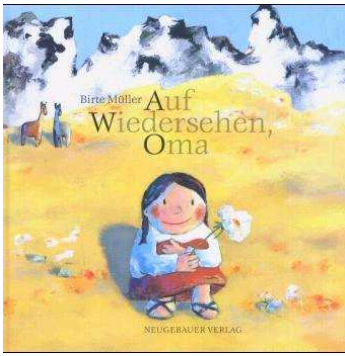
Feth, Monika / Pin, Isabel: Opa, ich kann Hummeln zähmen

Opa ist tot. "Er ist eingeschlafen", sagt Mama. "Für immer". Jori hat ihr genau zugehört. Und darüber nachgedacht. Trotzdem versteht er es nicht. Für immer. Das ist eine lange Zeit. Jori muss sich viele Erklärungen anhören: Opa ist jetzt im Himmel, beim lieben Gott, auf dem Friedhof, in seinem Herzen. Aber für Jori stimmt keine davon, er vermisst seinen Opa. Jori erinnert sich an eine Geschichte, die Großvater ihm immer erzählt hat. Vom Nachthimmel, durch dessen Löcher ein verstorbener Mensch auf die Erde herunterschaut. Jetzt weiß Jori, wo sein Opa ist. Ab 3.



Hübner, Franz / Höcker, Kirsten: Großmutter

Oma Marie war schon weit über siebzig, aber für ihren Enkel Tommy war sie wie ein älterer Spielkamerad. Für ihn war Großmutter die Größte. Doch eines Abends brach für Tommy die Welt zusammen. Seine Oma, seine geliebte Oma Marie, erzählte ihm ganz liebevoll, dass sie nicht mehr lange zu leben hätte. Ein wunderschönes Gleichnis, das viele traurige Kinder trösten wird, so wie es Tommy getröstet hat. Ab 4.



Müller, Birte: Auf wiedersehen, Oma

In einem Dorf, hoch oben in den Anden, wohnt Felipa. Ihre Großmutter ist gestorben. Obwohl Felipa weiß, dass die Seelen der Menschen weiterleben, ist sie sehr traurig. Wo ist die Seele der Großmutter? Wie geht es ihr? Felipa macht sich auf die Suche und lernt, dass die Seelen der Toten in ihrer eigenen Welt, in der Erde, den Bergen und in allem, was wächst, leben. Aber einmal im Jahr, Anfang November, kommen sie zu Besuch ins Diesseits. Und dann wird ein riesiges Fest gefeiert. Ab 4.



Nilsson, Ulf / Eriksson, Eva: Die besten Beerdingen der Welt

Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben. Auf einer Lichtung, zu der nur der geheime Pfad der Kinder führt. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, »ich« für ein Gedicht am Grab und der kleine Putte soll dazu weinen. Aber e i n e Beerdigung ist natürlich nicht genug. Jetzt werden noch mehr tote Tiere gebraucht. Ester greift zum Telefon ... Ulf Nilssons Geschichte über dieses ganz ernsthafte Spiel zu Leben und Tod ist so präzise wie humorvoll. Jeder wird sich darin selbst entdecken und dabei unsentimental an den befreienden Umgang mit dem Tod zu Kinderzeiten erinnert. Ab 5.



Schneider, Antonie: Ein Himmel für Oma – ein Bilderbuch über das Sterben und den Tod

Eines Morgens sitzt Chaja, Omas kleiner gelber Vogel, nicht mehr auf ihrer Stange Sie ist krank Und wenig später stirbt sie. Wenn es um das Thema Sterben und Tod geht, ist die Verunsicherung oftmals groß. Viele Erwachsene haben Angst, sich falsch zu verhalten. Doch Kinder können meist mehr verstehen und verarbeiten, als wir denken. Dieses Buch möchte Familien und Erzieher dabei unterstützen, ein behutsames und doch offenes Gespräch zu führen. Ab Kindergartenalter.



Stalfelt, Pernilla: Und was kommt dann? – das Kinderbuch vom Tod

"Und was kommt dann?" möchten nicht nur Kinder wissen, wenn es um den Tod geht. Pernilla Stafelt nähert sich dem Thema auf gleichermaßen eigenwillige wie kindernahe Weise. So ist dieses Buch durchaus ernst gemeint, bringt aber witzige Aspekte in ein Thema, das vor Kindern oft tabuisiert wird. Die Autorin, die in Schweden hohe Anerkennung erfahren hat, arbeitet regelmäßig mit Kindern und weiß um die Fragen, die sie stellen. Ab 5.



Tidholm, Thomas & Anna-Clara: Die Reise nach Ugri-La-Brek

Opa ist plötzlich fort. Niemand kann Max und Jule erklären, wo er geblieben ist, und darum machen sie sich auf die Suche. 1000 Jahre und länger sind sie unterwegs, denn Opa ist auf die andere Seite der Welt gereist. Und da ist nichts, absolut nichts zu sehen. Erst ganz hinten entdecken sie ein Dorf. Es heißt: Dorf-wo-der-Rauchsteil-aufsteigt. Und dort, mitten im Nichts, finden sie ihren Opa. Ab 6.